



Menschen erfahren Gott in ihrem Leben auf unterschiedliche Weise. Dies im Gespräch miteinander herauszufinden, kann eine Bereicherung und Ermutigung für uns sein.

Dazu haben wir einige Fragen zur Vertiefung und zum Austausch zusammengestellt. Es ist nicht wichtig, dass ihr alle Fragen beantwortet, oder dass ihr euch an die Reihenfolge haltet. Vielmehr möchten wir euch einladen, Gott in eurem ganz persönlichen Leben zu entdecken: alleine, zu zweit oder mit einer kleinen Gruppe.

Zu Beginn findet ihr jeweils Fragen den Gottesdienst betreffend, bevor dann weiterführende Gedanken zum Thema folgen.

Solltet ihr Fragen oder Anregungen haben, meldet euch gerne per E Mail: [hauskreis@efg-hickengrund.de](mailto:hauskreis@efg-hickengrund.de)

## **Wo ist Gott... WENN ICH NICHT MITMACHE?**

Text zur Predigt: [Gen. 39,7-15](#)

### I. Fragen zum Gottesdienst

1. Gibt es aus der Fülle der Impulse aus dem Gottesdienst eine Sache, wo Deine Gedanken hängen geblieben sind?
2. Welche Gedanken/Aspekte möchtest Du mit anderen diskutieren?
3. Welche Fragen sind Dir während des Gottesdienstes gekommen?
4. Was hat Dir nicht gefallen und warum?

### II. Fragen zum Thema

#### 1. Einstieg

Das *Konformitätsexperiment von Solomon Asch*, ist eine Studienreihe, die zeigte, wie Gruppenzwang eine Person so zu beeinflussen vermag, dass sie eine offensichtlich falsche Aussage als richtig bewertet. Schau dir dazu dieses Video an, wenn du magst:

<https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/quarks-und-co/video-das-asch-experiment-100.html>

- a) Wenn du an dein persönliches Leben denkst, welche Situationen fallen dir bei „nicht mitmachen“ ein?
- b) Welche Gründe gibt/ gab es bei dir, in einer Situation nicht mitzumachen?  
z.B. In den Bereichen Beruf/ Schule, Freunde, Familie, Gemeinde...



## 2. Biblische Vertiefung

- a) Welche Gründe bestanden für Josef, der Aufforderung von Potifars Frau „Schlaf mit mir“ ([Gen. 39,7](#)) nicht nachzukommen?
- b) Wenn du über das Verhalten von Potifars Frau nachdenkst – in ihrer Position – wie würdest du es bezeichnen? Und wo erlebst du vergleichbare Tendenzen?
- c) Josefs konsequente Entscheidung wird erschwert durch:
  - Beharrlichkeit von Potifars Frau (täglich spricht sie ihn an)
  - Das Abhängigkeitsverhältnis (Potifars Frau ist in ihrer Macht Josef überlegen)
  - Bei der letzten Situation hätte niemand anderes etwas mitbekommen ([V. 11](#))
  - Möglicherweise auch das Aussehen von Potifars Frau? ;-)Welche Aspekte machen dir die Entscheidung „nicht mitzumachen“ schwerer?
- d) Woraus schöpft Josef die Kraft für seinen Widerstand?

## 3. Persönlicher Bezug

Josef sieht in seinem Verhalten/ seinen Entscheidungen eine Verantwortung gegenüber Gott und gegenüber seinen Mitmenschen. ([Gen. 39,9](#))

Unser Verhalten hat Auswirkungen auf drei Ebenen:

- Gegenüber Gott
  - Gegenüber Mitmenschen
  - Gegenüber mir selbst
- a) Welche Ebene ist dir besonders bewusst?
  - b) Woran denkst du manchmal nicht?

## 4. Einladung zur Umsetzung

Versuch doch einmal in der nächsten Woche bei anstehenden Entscheidungen diese drei Ebenen zu bedenken und dann mutig Schritte zu gehen.